



# Höchst professionell

Der ursprüngliche AE1-Monitor hat vor fast 40 Jahren die Studiolandschaft aufgemischt – ein kompromissloser Kleinmonitor, der Toningenieur ebenso begeisterte wie anspruchsvolle Heimhörer. Die 40th Anniversary Edition beweist, dass die Gene immer noch stimmen.

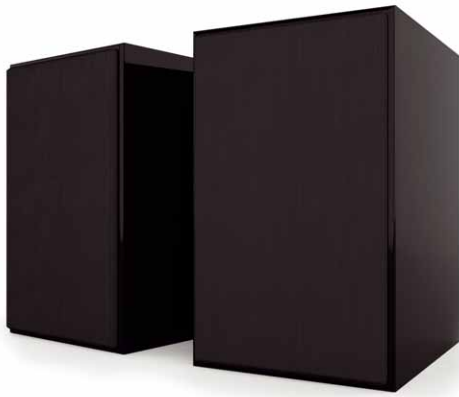
**A**E1 40th Anniversary heißt der kompakte Monitor, dessen unverkennbare Retro-Optik eine klare Ansage macht: Hier geht es nicht um schnelle Markttrends, sondern um das, was bleibt.

**Geschichte** Aber der Reihe nach. Um zu verstehen, warum dieser Lautsprecher so ist, wie er ist, hilft ein Blick zurück ins Jahr 1987. Acoustic Energy trat damals mit einem ziemlich ambitionierten Ziel an: Die Grenzen dessen,

was ein kompakter Lautsprecher leisten kann, neu zu definieren. Die Ur-AE1 war kein Produkt einer herkömmlichen HiFi-Entwicklung – sie war ein Arbeitsgerät. Punkt. Toningenieur brauchten im aufkommenden Zeitalter digitaler Aufnahmetechnik Monitore mit extrem kurzen Einschwingzeiten und hoher Belastbarkeit, um Dynamikspitzen unkomprimiert abbilden zu können. Phil Jones, der Konstrukteur der ersten AE1, setzte dabei auf Konzepte, die bis heute das Fundament der Marke bilden.

Dass eine ehrliche, unverfälschte Studiowiedergabe auch im privaten Hörraum ihre Reize hat – nun, das haben findige HiFi-Enthusiasten schnell erkannt. Der Rest ist Geschichte: Die AE1 wurde zum Klassiker.

**Technik und Design** Die 40th Anniversary Edition stellt jetzt die finale Evolutionsstufe dieses Prinzips dar. Das technische Herzstück ist der 125-Millimeter-Tiefmitteltöner mit seiner Metallmembran. Anders als bei herkömmlichen Papier- oder Kunststoffkonen wird hier ein gedrückter Alu-Konus verwendet, der beidseitig harteloxiert wird – extrem steif, aber leicht. Das Ergebnis ist ein nahezu ideales Kolbenverhalten: Die Membran arbeitet über einen weiten Frequenzbereich wie ein starrer Kolben, ohne in Partialschwingungen aufzu-



Die unscheinbarste Version der AE1 ist schwarz-schwarz

brechen. Neu in dieser Jubiläumsedition ist ein Aluminium-Kurzschlussring im Antrieb, der Verzerrungen durch Induktionsschwankungen reduziert. Das klingt nach viel Aufwand – ist es auch.

Im Hochtonbereich arbeitet eine komplett neu entwickelte 29-Millimeter-Kalotte aus eloxiertem Aluminium. Das ultraflache Kuppelprofil, die große Rückkammer und die Ferrofluid-Kühlung sorgen für hohe Belastbarkeit bei geringer thermischer Kompression – kristallklare Wiedergabe ohne die oft befürchtete metallische Schärfe. Das Magnetsystem des Tieftöners ist großzügig dimensioniert, die AE1 ist schließlich dafür bekannt, auch hohe Pegel über lange Zeiträume stabil zu reproduzieren.

Das Gehäuse ist ein Musterbeispiel für mechanische Konsequenz. Die Wände aus 18 bis 22 Millimeter starkem HDF werden durch Bitumen-Dämpfung und die hauseigene RSC™-Constrained-Layer-Technologie beruhigt, interne Verstrebungen tun ihr Übriges. Sieben Kilogramm bringt so eine kleine Box auf die Waage, was auf entsprechenden Boxenständern für ordentliche Standfestigkeit sorgt. Die Ober-



Ohne die Bespannrahmen zeigen die Acoustic Energy die geballte Ladung Technik, die in ihnen steckt

flächenverarbeitung in Hochglanz-Schwarz oder amerikanischem Walnuss-Furnier? Tadellos. Hier merkt man den Jubiläumscharakter. Die beiden frontseitigen Bassreflexöffnungen – ein Unterschied zu früheren Versionen – sind strömungsoptimiert verrundet, um Windgeräusche bei großen Membranauslenkungen zu vermeiden. Das Gehäuseprinzip sorgt dafür, dass der Treiber im Grundtonbereich massiv unterstützt wird – die Box klingt deutlich größer, als sie aussieht. Die wandnahe Aufstellung wird durch die Frontports erleichtert.

Bei der Frequenzweiche wurde nicht gekleckert: Flache Filter, aber mit hochwertigen Bauteilen, angelehnt an die frühere Signature-Version. Die Trennung erfolgt bei 2,8 kHz. Die Nennimpedanz von 6 Ohm macht die AE1 Anniversary zu einem unkritischen Partner für verschiedene Verstärkerkonzepte.

**Labor** Die Messungen bestätigen die konsequente Auslegung auf Linearität. Der Frequenzgang verläuft zwischen 50 Hz und 45 kHz bemerkenswert neutral. Besonders beeindruckend





Solide Polklemmen auf einer elegant versenkten Platte, die auch die Wandmontage erlaubt



Kein Fehler: Die ursprüngliche AE1 wurde schon vor der eigentlichen Firmengründung gebaut



Freunde des gepflegten Furniers greifen zu wunderschönen Walnuss-Oberflächen

ist das horizontale Rundstrahlverhalten: Auch abseits der Hauptachse bleibt die tonale Balance weitgehend erhalten – das erleichtert die Aufstellung und schafft eine breite Hörzone. Das Wasserfalldiagramm belegt das extrem schnelle Ausschwingverhalten der Metallmembranen; Resonanzen klingen innerhalb von Millisekunden ab. Der Wirkungsgrad liegt mit knapp 85 dB auf ordentlichem Niveau, wobei ein laststabiler Verstärker mit 50 bis 150 Watt empfohlen wird, um die dynamischen Reserven voll auszuschöpfen.

**Hörtest** Und wie klingt das Ganze? In der Praxis überzeugt die AE1 Anniversary durch eine außergewöhnliche Transparenz. Die Box sezient komplexe musikalische Strukturen mit einer Präzision, die ihre Studioherkunft unmittelbar spürbar macht. Bei Orchesteraufnahmen werden die einzelnen Instrumentengruppen nicht nur tonal korrekt, sondern auch räumlich exakt voneinander abgegrenzt. Die Tiefe der Abbildung reicht weit hinter die Lautsprecherebene zurück, während die Bühne präzise zwischen den Boxen aufgebaut wird.

Besonders hervorzuheben ist die Impulstreue im Bass- und Grundtonbereich. Snare-Drums, akustische Gitarren, perkussive Akzente – das kommt mit einer Ansatzlosigkeit und Dynamik, die man sonst nur von deutlich größeren Boxen kennt. Der Bass agiert dabei eher trocken und präzise als voluminös-aufgebläht. Diese Charakteristik prädestiniert die AE1 für kleinere bis mittlere Räume, in denen kontrollierte Tieftonwiedergabe wichtiger ist als maximale Tiefe.



Stimmen werden mit natürlicher Wärme und Klarheit reproduziert, kleinste Artikulationsdetails werden hörbar, ohne künstlich betont zu wirken. Selbst bei höheren Lautstärken bewahrt das System die Ruhe – keine Kompressionseffekte, keine Nervosität – dieser kleine Lautsprecher ruht förmlich in sich.



An die vorne mündenden Reflexrohre muss man sich kurz gewöhnen – sie bieten aber handfeste Vorteile bei der Aufstellung



Der Tieftöner verbindet traditionelles Aussehen mit modernster Chassis-Technik

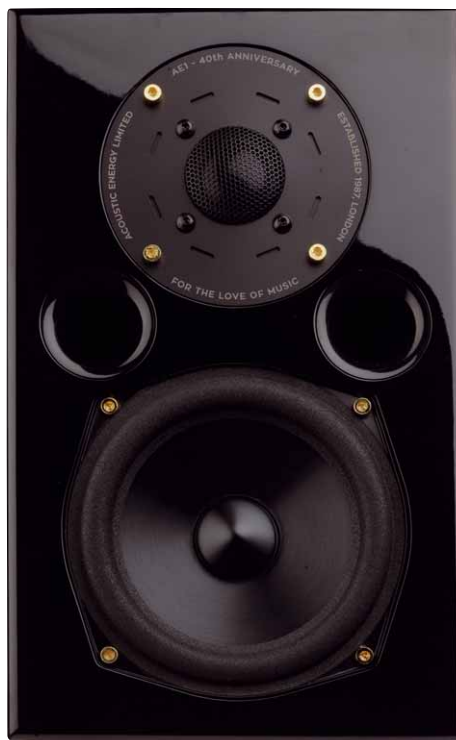
Die Acoustic Energy AE1 40th Anniversary ist weit mehr als ein nostalgisches Jubiläumprodukt. Sie ist die konsequente Weiterführung eines Monitors, der Geschichte geschrieben hat. Wer einen Lautsprecher sucht, der keine künstlichen Sound-Effekte generiert, sondern Musik neutral, dynamisch und mit höchster Präzision wiedergibt, findet hier ein Werkzeug auf Referenzniveau. Die guten Gene des Urahns sind jedenfalls noch da – die Technik wurzelt im Hier und Jetzt.

**Fazit** Sie wollen wissen, was auf Ihren Aufnahmen wirklich drauf ist? Die AE1 40th Anniversary zeigt es Ihnen: Schonungslos ehrlich, mit einer großzügigen Extraportion Charme und Dynamik.

Thomas Schmidt

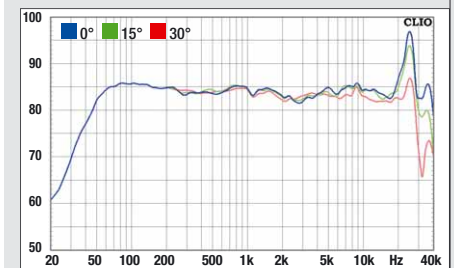


Der Hochtöner setzt auf eine große Aluminium-Kalotte, die bis weit über 20 Kilohertz liefert



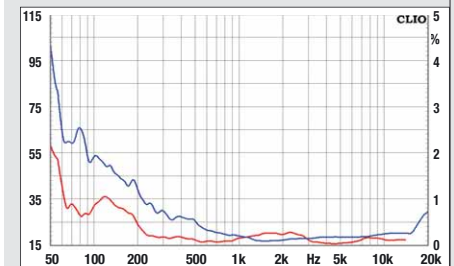
Ein paar entfernte optische Anleihen bei der legendären LS3/5a sind gewünscht

## TEST INFORMATION



### Frequenzgang

Perfekt ausgewogener Frequenzgang mit tief reichender Basswiedergabe und perfektem Rundstrahlverhalten. Die Membranresonanz des Hochtöners liegt weit außerhalb des hörbaren Bereichs.



### Klirrfaktor

Die kompakte Box ist außerdem sehr belastbar: Zwar steigt der K2 im Tieftonbereich bei sehr lauten 95 Dezibel sanft an, der störende K3 bleibt aber bis in den Tiefbass hinein sehr niedrig. Resonanzen spielen keine Rolle. Der Impedanzverlauf liegt komplett über 5,5 Ohm.

## Kompaktlautsprecher Acoustic Energy AE1 40th Anniversary

### Ausstattung

· Ausführungen	High Gloss Black, High Gloss Walnut
· Abmessungen (B x H x T in mm)	295 x 180 x 240
· Gewicht	7,0 kg
· Wirkungsgrad	87 dB
· Impedanz	6 Ohm
· Frequenzgang	50 Hz – 45 kHz (+/- 6 dB)
· Trennfrequenz	2,8 kHz
· Garantie	2 Jahre

### Bewertung

<b>Klang</b>	<b>70 %</b>	<b>1,1</b>
<b>Labor</b>	<b>15 %</b>	<b>1,0</b>
<b>Praxis</b>	<b>15 %</b>	<b>1,0</b>

- + extreme Ausgewogenheit
- + großartiger Klang
- + flexible Aufstellung

Referenzklasse 1,1

**HiFi**  
4/26  
**Test**  
TV·HiFi

· Paarpreis	1.700 Euro
· Vertrieb	Acoustic Energy Deutschland
· Telefon	02051 4177600
· Internet	acoustic-energy.de

Preis/Leistung:  
hervorragend